

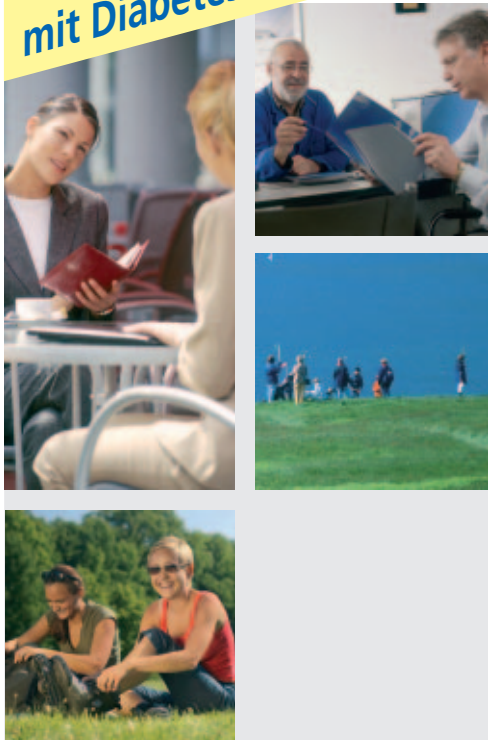


Deutscher Diabetiker Tag

20. September 2008

9.00 Uhr - 15.30 Uhr

**Selbstbestimmtes Leben
mit Diabetes ... für alle !?**



Kongress Palais Kassel
Stadthalle

DEUTSCHER DIABETIKER BUND

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den für mich zuständigen Landesverband des Deutschen Diabetiker Bundes bis auf Widerruf

- die satzungsmäßigen Mitgliedsbeiträge
- eine einmalige Spende in Höhe von € _____
- Spenden in Höhe von jährlich € _____

von meinem Konto Nr. _____

Bank _____ BLZ _____

Kontoinhaber _____

durch Lastschrift einzuziehen. Diese Ermächtigung gilt ab dem Datum des Beitritts

Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand

Antwort

DDB Bundesgeschäftsstelle
Goethestraße 27
34119 Kassel

Adresse:

Tagungszentrum Kongress Palais Kassel-Stadthalle
Friedrich-Ebert-Straße 152
34119 Kassel

Veranstalter / Herausgeber:

Deutscher Diabetiker Bund e.V. • Goethestraße 27 • 34119 Kassel
Fon (05 61) 7 03 47 70 • Fax (05 61) 7 03 47 71
Mail: info@diabetikerbund.de

Agentur:



Vera Schreier
Heuerstraße 51
55129 Mainz
Fon (0 61 31) 907 42 80
Fax (0 61 31) 907 42 88

Auflage: 120.000 Exemplare

Alle Rechte bleiben dem Herausgeber nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen vorbehalten. Diese Broschüre und alle in ihr veröffentlichten Texte, Grafiken und Gestaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung, gleich welcher Form, ohne Einwilligung des Herausgebers strafbar.

Die Anzeigen stehen außerhalb jeglicher Verantwortung des Herausgebers.

Wir danken den Gold-Sponsoren für die Unterstützung:



„Selbstbestimmtes Leben mit Diabetes...“

„Selbst bestimmtes Leben mit Diabetes ...für alle !?“ – dieses Motto des Deutschen Diabetiker Tages 2008 ist Forderung und Aufforderung zugleich. Es zeichnet die Möglichkeit auf, dass auch der Mensch mit Diabetes sagen kann: Leben, so wie ich es mag. Ich lebe mit meinem Diabetes und nicht für ihn, ich beherrsche ihn, nicht er mich.



Diese Möglichkeit erfordert als wichtige Voraussetzungen: Gute gesundheitspolitische Rahmenbedingungen, innerhalb derer eine gute medizinische Versorgung der Betroffenen einschließlich aller wichtigen Präventivmaßnahmen gewährleistet ist, qualitativ hochwertige Schulungen und die Bereitschaft der Betroffenen, selbst aktiv dieses Wissen bewusst und dauerhaft umzusetzen.

Mit unserem Vortrags-, Aktions- und Ausstellungsprogramm geben wir Ihnen während des Diabetiker Tages wertvolle Anregungen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch diesen Tag als Chance für sich selbst nutzen. Lernen kann man nie genug, und Fragen tauchen immer wieder auf. Als größte und älteste Patientenorganisation in Deutschland für Menschen mit Diabetes hilft Ihnen der Deutsche Diabetiker Bund, Ihr Wissen auf dem Laufenden zu halten, es zu vertiefen, Neues zu erfahren – und auch Erfahrungen mit anderen Betroffenen auszutauschen.

In diesem Sinne wünscht Ihnen der Bundesvorstand des Deutschen Diabetiker Bundes einen interessanten, erlebnisreichen Besuch und heißt Sie „Herzlich Willkommen“ zum Deutschen Diabetiker Tag in Kassel.

Heinz Windisch

Bundesvorsitzender des DDB
Präsident der Deutschen Diabetes Union

Im Interesse der Betroffenen: Wir nehmen die Politiker in die Pflicht !

Der Deutsche Diabetiker Bund (DDB) unterstützt alles, was dazu beiträgt, Menschen mit Diabetes bei der Gestaltung ihres Lebens mit dieser chronischen Erkrankung zu unterstützen. Im Vordergrund stehen dabei die Gedanken Hilfe zur Selbsthilfe und zunehmend mehr der Kampf um den Einfluss auf gesundheitspolitische Entscheidungen.

Daraus ergeben sich als hauptsächliche Aktionsfelder alle Maßnahmen, in die sich die Betroffenen einbringen können – von der Arbeit in der Selbsthilfegruppe bis hin zu öffentlichen Aktionen, in denen das Krankheitsbild Diabetes im Blickpunkt steht – und das Mitspracherecht bei allen Entscheidungen, die das selbst bestimmte Leben mit Diabetes beeinflussen. Gegenwärtig bezieht sich diese Forderung nach Mitsprache auf die Ausschöpfung aller Therapiemöglichkeiten (zum Beispiel Insulinanaloge) auf der Grundlage der individuellen Situation des Patienten und nicht durch Verordnung „von oben“.

Wir wehren uns entschieden gegen Rationierung, die zu Diskriminierungen und Zwei-Klassen-Medizin führt.

Seine gesellschaftliche Rolle sieht der Deutsche Diabetiker Bund als Meinungsbildner, Informations-träger und Berater, als Qualitätsbeobachter und Interessenvertreter aller Betroffenen sowie als Initiator und Politik-Lobbyist.

Als Meinungsbildner richtet sich der DDB gleichermaßen an die Betroffenen und deren Umfeld – zum Beispiel Familien, Ausbildungseinrichtungen, Arbeitsplätze – wie an die Leistungserbringer und Gesetzgeber.

Um als Interessenvertreter effektiv wirksam zu sein, hat der DDB Ausschüsse und einen wissenschaftlichen Beirat, so dass die Qualität der Arbeit, der Argumentationsführung und des Durchsetzungsvermögens eine solide Grundlage hat. Speziell für die Beratung der Betroffenen wurden und werden Sozialreferenten (DDB) und Diabetes-Lotsen (DDB) ausgebildet, die sich kontinuierlich weiterbilden. Für die Information und Beratung wird das breite Spektrum der Öffentlichkeitsarbeit genutzt, also zum Beispiel Stellungnahmen und Statements, Leserbriefe, Newsletter, Broschüren, öffentliche Veranstaltungen wie Diabetikertage, Einzelgespräche und das Internet, über das die Zielgruppe der immer jüngeren Diabetiker vorzugsweise Informationen einholt.

Als wichtig erachtet es der DDB darüber hinaus, diabetesrelevante Fortbildung in Berufsgruppen vorzunehmen, die oft mit Diabetikern in Kontakt kommen, beispielsweise Rettungsdienste, Podologen und Apotheker.

Um Versorgungsdefizite zu überwinden, sieht sich der DDB als Initiator und richtet sich dabei besonders an die Leistungserbringer und Gesetzgeber.

Helfen wird dabei der Aufbau eines genau definierten Qualitätsmanagements, innerhalb dessen Qualitätsbeauftragte die Versorgungsrealität mit den Forderungen an die zu erwartende Qualität vergleichen, Lücken aufzeigen und als Lobbyist mit Sachverstand an die Entscheidungsgremien herantragen.

In unseren Bemühungen sehen wir uns im internationalen Standard, denn inzwischen ist Diabetes ein globales Problem.

Als erste nichtansteckende Krankheit wurde deshalb Diabetes mellitus von den Vereinten Nationalen auf die Liste der Erkrankungen gesetzt, die eine weltweite Gefahr bedeuten. Dem Gedanken „Unite For Diabetes „ – Für Diabetes zusammengehen – hat sich mit ihrer Unterschrift unter eine entsprechend UN-Resolution auch die deutsche Regierung angeschlossen.

Als DDB nehmen wir sie dafür in die Pflicht – im Interesse aller Betroffenen.

Das sind inzwischen rund sieben Millionen Menschen in Deutschland, nicht mitgerechnet die Zahl derer, bei denen ein noch nicht erkannter Diabetes schon vorliegt, weil sich der Typ 2 über viele Jahre unmerkelt entwickelt oder jener Menschen, die infolge familiärer Vorbelastung und Übergewichts ein erhöhtes Risiko tragen, einen Diabetes zu entwickeln. Das kann mit einer gezielten Prävention verhindert oder verzögert werden, indem man zum Beispiel rechtzeitig und dauerhaft seinen Lebensstil ändert. Auch hierbei steht der DDB mit Rat und Tat zur Seite.

Auch hierfür steht der DDB allen Betroffenen und Interessenten mit Rat und Tat zu Seite. Mitglied bei uns kann jeder werden. Der DDB agiert bundesweit.

Wer mehr über uns wissen möchte, kann sich in den Landesgeschäftsstellen nach den Leistungen und Angeboten informieren. Die Kontaktadressen erfahren Sie in unserer Bundesgeschäftsstelle.

Am Deutschen Diabetiker Tag, zu dem wir alle zwei Jahre einladen, sind wir für Sie vor Ort. Gern nehmen wir Hinweise und Wünsche entgegen, werden Ihre Fragen beantworten und Ihnen mehr über unsere Arbeit berichten.

Für uns alle wäre es ein Gewinn, wenn sich gerade an diesem Tag viele Besucher entschließen würden, künftig in unseren Reihen aktiv mit tätig zu sein, sich selbst und anderen mit ehrenamtlicher Arbeit zu nützen.

Programm

Allgemein

- 9.00 Uhr** Einlass zur Industrieausstellung
- 13.15 Uhr** Mittagspause
- 15.00 Uhr** Tombola (Auslosung im Blauen Saal)
- 15.30 Uhr** Ende der Veranstaltung

Blauer Saal

- 9.30 Uhr** Begrüßung
- 10.00 Uhr** Gerhard-Katsch-Vorlesung
„Leben mit Diabetes -
Alltagsfragen, Alltagsantworten“
Prof. Dr. med. Rüdiger Petzoldt (Bad Oeynhausen)

anschließend Verleihung der
Gerhard-Katsch-Medaille
- 11.00 Uhr** Selbstmanagement und Eigenver-
antwortung bei Diabetes aus Sicht
der Psychologin
PD Dr. Karin Lange (Hannover)
- 12.00 Uhr** Podiumsdiskussion
"Gesundheitsreform auch an die
chronisch Kranken gedacht ?"
Moderation Peter Escher (MDR)
- 13.00 Uhr** Konzert vom Reininghaus Projekt
Lieder über Diabetes
- 14.00 Uhr** Diabetes mellitus und
koronare Herz-Kreislaufkrankungen
Dr. med. Ulrike Rothe (Dresden)

Aschrottsaal

- 10.00 Uhr** Gestationsdiabetes -
Verantwortung für zwei Leben
Prof. Dr. Ekkehard Schleußer (Jena)
- 12.00 Uhr** Diabetes und psychisches
Wohlbefinden
Dipl.-Psych. Heinrich Vogel (Magdeburg)

Rosensaal

- 10.00 Uhr** Insulinpumpentherapie,
für wen und warum ?
Dr. Dr. med. Wulf Quester (Bad Oeynhausen)
- 11.00 Uhr** Blutzuckerkorrektur
mit Insulin-Dosisanpassung:
Problem oder Chance ?
Prof. Dr. med. Michael Nauck (Bad Lauterberg)
- 14.00 Uhr** Mit Diabetes fit und leistungsfähig
bleiben - auch im Alter !
Dr. med. Andrej Zeyfang (Stuttgart)

Brunnenzimmer

- 14.00 Uhr** Training der Hypoglykämie-
wahrnehmung - Warum es besser ist,
keine Hypos zu haben
Prof. Dr. Gabriele Fehm-Wolfsdorf (Lübeck)

Programm

Gesellschaftssaal

10.00 Uhr Neues zur Ernährung -
spannend kann sie sein !
PD Dr. med. Mathias Frank (Neunkirchen)

11.00 Uhr Diabetes in meiner Familie -
Wie gehe ich damit um?
Dipl. Psych. Alexander Kaps (Heringsdorf)

14.00 Uhr Ich bin zu dick, was hilft mir ?
Dr. Chalid Ashry (Kassel)

Bankettsaal

14.00 Uhr Neue Behandlungsansätze in der
Diabetologie
PD Dr. med. Ralf Schiel (Heringsdorf)

Sonderveranstaltungen

Ramada Hotel, Gartensaal 1

Eine Veranstaltung von Roche Diagnostics GmbH

11.00 Uhr - 12.00 Uhr
Einfache und schnelle Dokumentation
Ihrer Blutzuckerdaten mit Informations-
management-Lösungen
N.N.

13.00 Uhr - 14.00 Uhr
Einfache und schnelle Dokumentation
Ihrer Blutzucker- und Insulinpumpen-
daten mit Informationsmanagement-
Lösungen
N.N.

Ramada Hotel, Gartensaal 2

Eine Veranstaltung des Tumaini-Institutes

11.00 Uhr - 12.00 Uhr
Der Typ 2 Diabetes ist häufig vermeidbar –
Packen wir es an !
Dr. med. Peter Schwarz (Dresden)

Bankettsaal

Eine Veranstaltung der Firma DiaExpert

10.00 Uhr - 10.10 Uhr
Einleitung und Moderation

10.10 Uhr - 10.40 Uhr
Diabetes und Recht
Diagnose Diabetes – was wird sich ab jetzt
alles ändern?
Oliver Ebert, Rechtsanwalt und Sozialexperte

10.40 Uhr - 11.00 Uhr
Einmal – weil es unter die Haut geht
Vom richtigen Umgang mit Insulinpen-Nadeln
Beate Souranis, Diabetesberaterin DDG

11.00 Uhr - 11.20 Uhr
Die neue Gesundheitsreform
Was ändert sich 2009 in der Versorgung von
Menschen mit Diabetes?
Heinz Windisch, DDB Bundesvorsitzender

11.20 Uhr - 12.00 Uhr
Gelegenheit zu Fragen an die Referenten
und zur Diskussion

Herr Ebert, Frau Souranis und ein Krankenkassen-Experte
werden anschließend noch für Fragen am DiaExpert-Stand
zur Verfügung stehen.



Das Reininghaus Projekt

„Musik ist ein wunderbares Medium, um Menschen etwas näher zu bringen, mit dem sie vorher nichts anzufangen wussten“, sagt Heike Reininghaus. Sie ist Sängerin des Reininghaus Projekt und ist selbst seit ihrem fünften Lebensjahr Typ-1-Diabetikerin.



Wenn sie mit ihrer Band auf der Bühne steht, dann handeln die Texte in ihren Liedern nicht selten von den Erfahrungen, die ein Leben mit Diabetes mit sich bringt. Vielleicht ist gerade das der Grund, warum so viele ihrer Lieder Menschen mit Diabetes aus dem Herzen sprechen.

Heute will das Projekt mit seinen Liedern Menschen mit Diabetes Mut machen und Gesunde zum Nachdenken anzuregen. Manchmal kommen Menschen nach dem Konzert auf sie zu und wollen mehr wissen über die Stoffwechselerkrankung. So freut sie sich in der Lage zu sein, mit ihren Texten und ihrer Musik ein Bewusstsein für Diabetes zu schaffen. Teile des Erlöses aus dem Verkauf ihrer CD kommen der Kinderklinik in Lüdenscheid zu Gute.

Quelle: Diabetes-Journal 2/2008, S. 64-66

NovoPen® ist eine eingetragene Marke der Novo Nordisk A/S, Dänemark.

NovoPen® 4 – Vertrauen Sie auf Ihre Ausrüstung



5 Jahre Garantie für akkurate Insulinabgabe
Das einzige Pen mit 5 Jahren Garantie für akkurate Insulinabgabe



Sehen:

Die Dosisanzeige des NovoPen® 4 ist 3-mal größer als beim NovoPen® 3.



Fühlen:

Für den NovoPen® 4 wird zur Verabreichung des Insulins 50 % weniger Druck benötigt als beim NovoPen® 3.



Hören:

Ein Klickgeräusch nach der vollständigen Insulinabgabe sorgt für eine verbesserte, komfortable Injektion.



Service-Nummer:
0800 1115728

NovoPen® 4
Die verlässliche Wahl

Aussteller-Verzeichnis / 1.

Abbott Diabetes Care	65205 Wiesbaden
Andreas Jubin Vertrieb	44809 Bochum
Aquyo Cosmetics	06706 Bitterfeld-Wolfen
B. Braun Melsungen	34212 Melsungen
Bayer Vital	51368 Leverkusen
Becton Dickinson	69126 Heidelberg
Beiersdorf	20253 Hamburg
Berlimed Global	10247 Berlin
Berlin Chemie Menarini	12489 Berlin
BodyTel Europe	34537 Bad Wildungen
Der Sockenprofi	16547 Birkenwerder
Deutsche Diabetes Stiftung	81477 München
DiaExpert	65835 Liederbach
DiaPad	30625 Hannover
DocMorris	NL-6416 AJ Heerlen
Dr. Schweizer	73312 Geislingen
Feldschlösschen Brauerei	46499 Hamminkeln
Frankonia Schokoladenwerke	97209 Veitshöchheim
gbo Medizintechnik	64668 Rimbach
HEXAL	83607 Holzkirchen
HMM Heidelberger-Medical-Marketing	69221 Dossenheim
Ihle Strumpf	09429 Wolkenstein

Kinzigtal-Klinik	63628 Bad Soden
Klinik Bad Hermannsborn	33014 Bad Driburg
Klinik Bergfried	07318 Saalfeld/Saale
Köstritzer Brauerei	95444 Bayreuth
LIFESCAN	69151 Neckargemünd
Lilly Deutschland	61350 Bad Homburg
Mediq Direkt Diabetes	06766 Wolfen
Medtronic	40547 Düsseldorf
Neubourg Skin Care	48268 Greven
Novo Nordisk Pharma	55127 Mainz
Pelikan Technologies	48161 Münster
PROBUY Harz	37447 Wieda/Harz
PROGEN Biotechnik	69123 Heidelberg
R&R Ice Cream	49080 Osnabrück
ResMed	82152 Martinsred
Roche Diagnostics	68305 Mannheim
Sanicare + Apotheke	49196 Bad Laer
Sanofi-Aventis Deutschl.	10785 Berlin
SHG Diabetes Versandhaus	
SHG Silber	76829 Landau
Smith Medical Deutschl.	85614 Kirchseeon
Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe	33311 Gütersloh

Aussteller-Verzeichnis / 2.

TERUMO Deutschland	65760 Eschborn
THANNER	89420 Höchstädt/Don.
TK Pharma Trade	49205 Hasbergen
ULTRA-PHARM	49214 Bad Rotenfelde
Verlag Kirchheim	55116 Mainz
VITALSANA	89579 Ehingen
Zentralverband der Podologen und Fußpfleger Deutschland EV.	45657 Recklinghausen

Sponsor des Internet Cafès:

AMGEN

80992 München

Einzigartig – Alle Teile zur Blutzuckermessung in einem Gerät.

ACCU-CHEK® Compact Plus
Alles komplett und sofort startklar.

Schnell:
5 Sek. Messzeit

Einfach:
automatische
Codierung

Leuchtende Display-Anzeige

für verbesserte
Lesbarkeit, auch
bei dunkleren
Lichtverhältnissen



Integrierte Stechhilfe

ermöglicht eine
komfortable
Ein-Hand-Bedienung



Trommel mit 17 Teststreifen

Teststreifen werden auf
Knopfdruck bereitgestellt



Info-Telefon: 0180/200 01 65

(Mo-Fr, 8.00-18.00 Uhr, 6 ct/Gespräch aus dem Festnetz der
Deutschen Telekom, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz)



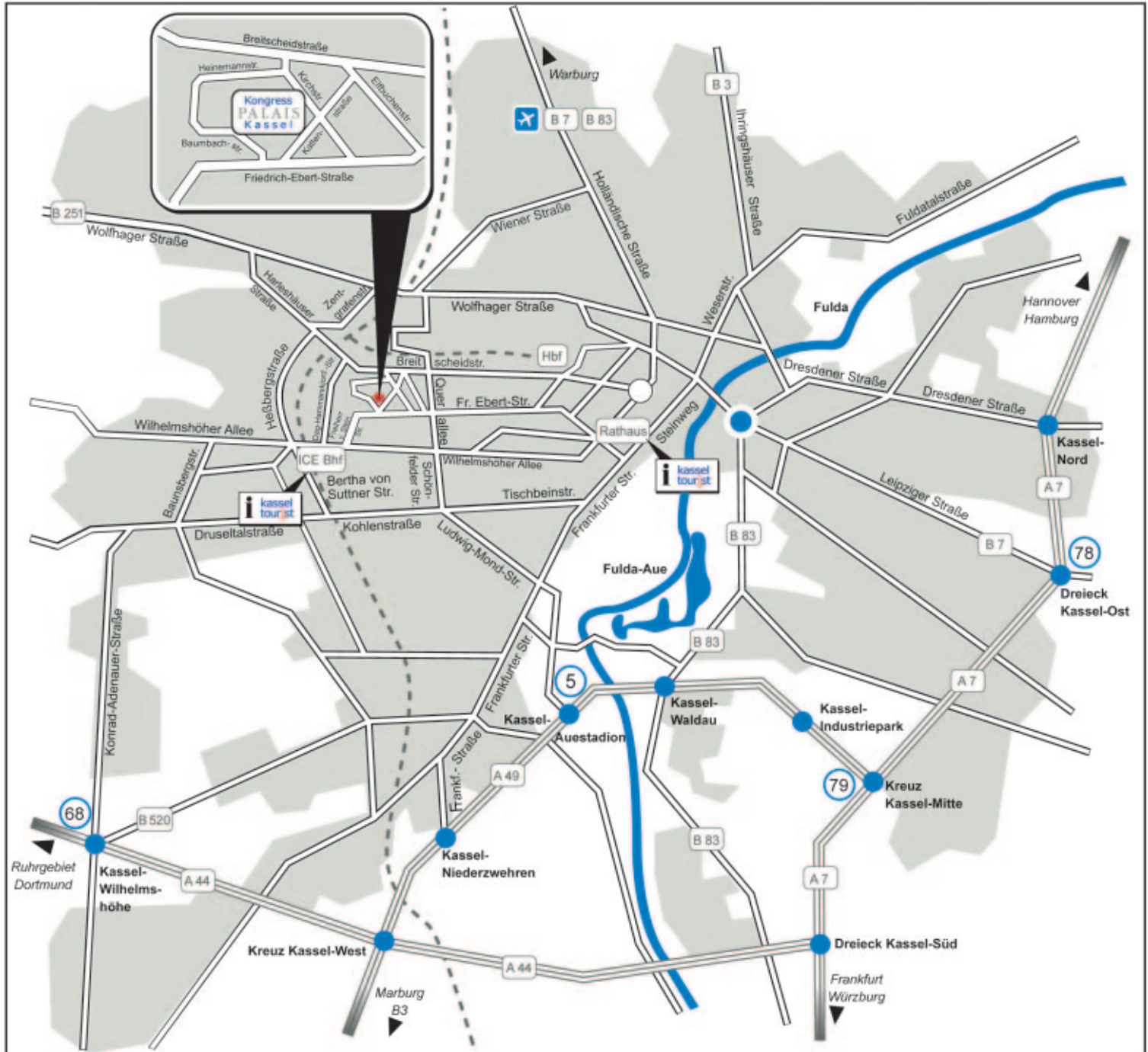
www.accu-chek.de
Roche Diagnostics GmbH
D-68298 Mannheim

ACCU-CHEK®

Leben. So wie ich es will.

Anfahrt zum Kongress Palais Kassel

Wegbeschreibung siehe nächste Seite



Wegbeschreibung

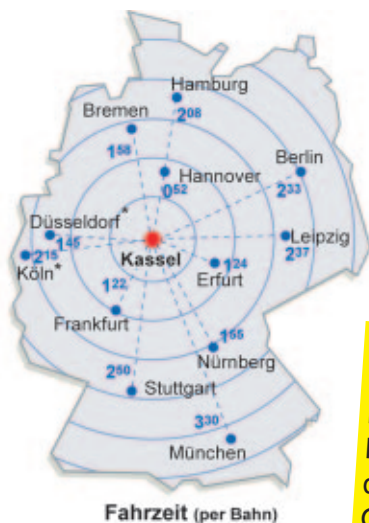
...und so erreichen Sie die Stadthalle in Kassel:

Mit der Bahn:

über den **ICE-Bahnhof Kassel/Wilhelmshöhe**
Umsteigen in die Straßenbahn Linie 4
Richtung Lindenberg/Leibziger Platz bis Haltestelle
Stadthalle

oder

über den **Hauptbahnhof Kassel**
Umsteigen in die Straßenbahn Linie 9 bis Halte-
stelle Rathaus
Umsteigen in die Linie 4 bis Stadtmitte oder
Linie 8 bis Haltestelle Bebelplatz



Viele Landesverbände des DDB bieten Fahrten mit Bussen nach Kassel an. Fragen Sie in Ihrem Landesverband nach Mitfahr-Gelegenheiten.

Mit dem Auto:

über die BAB-Ausfahrten
A7: Kassel Mitte / Auestadion
A44: Kassel Wilhelmshöhe;

Ausschilderung "Stadthalle" folgen

BDF Beiersdorf



Weil Diabetiker-Füße besondere Pflege brauchen.

Infolge des diabetischen Stoffwechsels sind die Füße oft extrem trocken, rau und verletzungsempfindlich, neigen zu Verhornungen und Druckstellen. Pflegen und schützen Sie Ihre Füße deshalb mit **Eucerin® Repair Fußcreme 10% Urea**.

Natürliche Wirkstoffe wie Urea und Lactat in einer atmungsaktiven Creme spenden **über 24 Stunden intensive Feuchtigkeit, ohne die Poren zu verschließen**. Die Füße sind zart, glatt und geschmeidig, so dass die Verletzungsanfälligkeit deutlich vermindert wird. Ohne Duft- und Farbstoffe.

Klinische Studien* beweisen die exzellente Wirksamkeit und Hautverträglichkeit - speziell bei Diabetes. In Zusammenarbeit mit Diabetologen entwickelt.

Hotline 0 18 05/00 12 00 (0,14 €/Min., bei Anruf aus dem Mobilfunknetz abweichender Preis möglich) oder www.Eucerin.de

*A. Schölermann et al.: Eucerin Repair Fußcreme 10% Urea - Ergebnisse zweier klinischer Studien bei atopischer und diabetischer Xerodermie der Füße. (Abstr.). J. Dt. Derm. Ges (2003) Suppl. 1: S157.

Eucerin®

DAS MEDIZINISCHE HAUTWELTPROJEKT

